

Schwalbacher Zeitung



47. JAHRGANG NR. 47 18. NOVEMBER 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Kind sah Exhibitionisten am Zaun der Kita „Schwalbennest“

Unbekannter Mann

● **Ein Exhibitionist soll in der ersten Novemberwoche in der Nähe der Kita „Schwalbennest“ unterwegs gewesen sein.**

Seit Montag vergangener Woche ermittelt die Polizei aufgrund des Vorfalles. Dabei soll sich ein bisher unbekannter Mann nach Angaben der Polizei „in schamverletzender Art und Weise“ gezeigt haben. Wie ein sechsjähriges Mädchen am 9. November gegenüber dem Personal der Kita angab, habe sie den Unbekannten im Verlauf der ersten Novemberwoche gesehen.

Dabei habe sich dieser vor dem Zaun der Einrichtung am Verbindungsweg zwischen Mittelweg und Westring aufgehalten und sein Geschlechtsteil entblößt haben. Der Mann soll eine helle Haut und eine Glatze gehabt haben sowie mit einer Arbeitsweste bekleidet gewesen sein.

Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die entsprechende Beobachtung im Bereich der Kindertagesstätte gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. **pol**

Stille Kranzniederlegung am diesjährigen Volkstrauertag

Kleine Zeremonie

● **Verursacht durch die Corona-Pandemie konnte die traditionelle Schwalbacher Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal in der Eschborner Straße nicht wie gewohnt stattfinden.**

Auf den feierlichen Auftritt des Chors von „Pro Musica“ und den Ehrenzug der Feuerwehr musste



Eyke Grüning (links) und Alexander Immisch legen am Ehrenmal einen Kranz nieder. Foto: mag

in diesem Jahr verzichten werden. Um 11.20 Uhr läuteten die Schwalbacher Kirchenglocken. Anschließend ehrten Stadtverordnetenvorsteher Eyke Grüning und Bürgermeister Alexander Immisch die Opfer von Gewalt, Terror und Willkürherrschaft und die Toten der beiden Weltkriege, indem sie einen Kranz der Stadt Schwalbach am Ehrenmal ablegten.

Schon zur Erinnerung an den 9. November wurde auf eine Veranstaltung verzichtet. Stadtverordnetenvorsteher und Bürgermeister trafen am von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft dekorierten Glaskubus auf weitere Schwalbacherinnen und Schwalbacher. Sie waren ebenfalls gekommen, um an die Novemberpogrome von 1938 zu erinnern. **red**



Hunde tobten im Naturbad. Viel Spaß beim Hundeschwimmen im Naturbad hatten am letzten September-Sonntag zahlreiche Hunde, ihre Herrchen und Frauchen. Statt eines Eintritts wurden Spenden für den Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West gesammelt. Dabei kamen zusammen mit dem Erlös aus dem Kuchenverkauf des Bad-Teams 760 Euro zusammen. Die WMT als Betreiber des Naturbades rundete gemeinsam mit dem Partnerunternehmen „ADL Dienstleistungen & Bäderservice“ den Betrag auf 1.500 Euro auf. Geschäftsführer Kai-Thorsten Lorenz und Ergün Arslan von ADL übergaben die Spende am Mittwoch vergangener Woche an Petra Decken vom Tierschutzverein. Foto: mag

Im EVIM-Seniorenzentrum wurden zahlreiche Mitarbeiter und Bewohner positiv getestet

„Die meisten sind symptomfrei“

● **In der vergangenen Woche kamen in Schwalbach Gerüchte über einen „Corona-Ausbruch“ im Seniorenzentrum am Europaring auf. Tatsächlich sind etliche Bewohnerinnen und Bewohner und auch einige Mitarbeiter positiv getestet worden. Die meisten sind aber symptomfrei.**

Anfangen hat es am 3. November, als eine Bewohnerin wegen einer anderen Erkrankung ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Routinemäßig wurde sie auf Covid-19 getestet und der Test fiel positiv auf. Daraufhin wurden nach Angaben von Frank Kadereit, dem Geschäftsführer der EVIM-Altenhilfe, 52 Mitarbeiter und 78 Bewohner getestet. Stand vergangenes Freitag mussten zwölf Mitarbeiter nach einem positiven Ergebnis in Quarantäne. Von den 78 getesteten Bewohnern wurden nach Angaben von Frank Kadereit 22 positiv getestet. Die meisten von ihnen sind symptomfrei, eine Bewohnerin liegt allerdings auf der Intensivstation. Einen Todesfall hat

es bisher nicht gegeben. „Wir wissen nicht, wie das Virus in unsere Einrichtung gekommen ist. Wir wissen ja nicht einmal, dass es da ist, da ja alle Betroffenen symptomfrei waren“, erläutert Frank Kadereit.

Wegen der Covid-19-Fälle sind die Besuchsregeln im Seniorenzentrum nun noch einmal verschärft worden. Praktisch niemand mehr darf in die Einrichtung hinein. Besuche sind derzeit nicht möglich. Nur falls Bewohner im Sterben liegen sollten, dürfen Angehörige das Gebäude betreten.

Auch durch den Ausbruch im Seniorenzentrum sind die Fallzahlen in Schwalbach noch einmal angestiegen. Stand gestern waren 52 Schwalbacher aktuell betroffen. Insgesamt hat es bisher 156 Fälle gegeben. Kreisweit liegt die 7-Tage-Inzidenz jetzt bei 161. Laut Gesundheitsamt sind 547 Kreisbewohner akut infiziert. Insgesamt hat es bisher 2.633 Fälle gegeben. 2.048 Menschen gelten als genesen. 38 sind verstorben, allein sechs seit Freitag. **MS/red**



Wegen einiger Corona-Fälle darf zurzeit fast niemand das EVIM-Seniorenzentrum am Europaring betreten. Foto: Schlosser

Kontakt zum Rathaus

Möglichst per Mail und Telefon

● **Das Schwalbacher Rathaus ist zwar geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet aber darum, möglichst viele Dinge per Telefon oder E-Mail zu klären.**

In der gegenwärtigen Pandemie-Situation sollten die persönlichen Kontakte verringert werden und manches lasse sich auch per Telefon und Mail erledigen. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 06196/804-0 und per Mail an info@schwalbach.de zu erreichen. Alle Dienstleistungen der Stadtverwaltung von A bis Z sowie die jeweiligen Ansprechpartner findet man im Internet unter www.schwalbach.de im Bereich „Rathaus & Bürgerservice“. **red**

Fahrer missachtet Vorfahrt

Zwei Verletzte bei Unfall

● **In Schwalbach kam es am späten Samstagabend im Bereich Westring und Friedrich-Ebert Straße zu einem Verkehrsunfall bei dem zwei Personen verletzt wurden.**

Ein 21-jähriger Sulzbacher befuhr mit seinem Opel Astra die Friedrich-Ebert-Straße kommend und beabsichtigte auf die L3014 in Richtung Conti-Kreuzung abzubiegen. In seinem Beifahrer befand sich noch ein Beifahrer, ein ebenfalls 21-jähriger Sulzbacher. Ein 16-jähriger Kelkheimer befuhr mit seinem Kleinkraftwagen den Westring in Richtung Alt-Schwalbach. Auf dem Kleinkraftwagen befand sich außerdem ein 16-jähriger Sozios aus Bad Soden.

Der Opoffahrer missachtete beim Einbiegen auf die L3014 den Vorrang des Kradfahrers. Beide stießen frontal zusammen, wobei der Kradfahrer mit seinem Sozios stürzte. In Folge des Sturzes wurden beide verletzt. Sie wurden zwecks medizinischer Versorgung in ein Krankenhaus verbracht. Der Opoffahrer samt dem Beifahrer blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden, sodass diese nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten. Der Schaden wird auf 2.200 Euro geschätzt. **pol**

€ C.E.H. €

Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal

BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Do., 26. 11. – Sa., 28. 11. 2020

Papiertruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62

€

BELDA
— JEWELIER —

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD, SCHMUCK, BRÜCHGOLD, ZAHNGOLD, MÜNZEN

Ihr Fachmann für **GOLDANKAUF** ist wieder zurück. Ich war jahrelang für Sie im Real Markt beim Juwelier tätig. Ich freue mich sehr Sie wieder begrüßen zu dürfen. Sie finden uns in der Kurt-Schumacher-Str. 12 gegenüber vom Rathaus in Eschborn. Unser Schwerpunkt ist nach wie vor der Ankauf von Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Barren, Goldmünzen und Silber.

Wir bieten Batteriewechsel, Uhrenservice, Reparaturarbeiten von Schmuck und Uhren

Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196-52 41 614 • Kurt-Schumacher Straße 12 • 65760 Eschborn
Durchgang für Sie geöffnet

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172 / 149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

9° ☀️ 5°	10° ☀️ 6°	6° ☀️ 2°	4° ☁️ -1°	8° ☁️ 3°
Mittwoch heiter-wolkig	Donnerstag wechselhaft	Freitag wechselhaft	Samstag wolkig	Sonntag wolkig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	18.11.	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche
So	22.11.	P 09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	25.11.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P 09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M 18.00 Uhr	Werktagmesse

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an, bis freitags 12 Uhr unter der Telefonnummer 06196/5610200 oder per E-Mail an st-pankratius@t-online.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte Ihre Mund-Nasenschutzmaske!

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Ewigkeitssonntag – Letzter Sonntag im Kirchenjahr

So. 22.11. 9.30 Uhr
11.00 Uhr
Gottesdienst – für Verstorbene bis Buchstabe „L“
Gottesdienst – für Verstorbene ab Buchstabe „M“
(beide Gottesdienste mit Pfarrerin Christine Gengenbach)
Es sind natürlich alle Gemeindeglieder eingeladen, an diesen besonderen Gottesdiensten teilzunehmen.
Laternen-Stationenlauf für Familien am Mittelweg entlang; Start an der Brücke (Geschichte von St. Martin)
Meditatives Abendgebet (Anmeldung erwünscht)
(Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier)

noch bis So. 22.11.

Di. 24.11. 18.30 Uhr
Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@limesgemeinde.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi 18.11. 19.00
ökumenischer Gottesdienst mit Schwester Nathalie Korf und Pfarrerin Birgit Reyher

So 22.11. 10.00
Gottesdienst mit Birgit Reyher

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden im November keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 22.11. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520

www.christusgemeinde-schwalbach.de**Neuapostolische Kirche Schwalbach**PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Anke Aßmann und Karin Heß sind jetzt offiziell Prädikantinnen der Evang. Limesgemeinde

Ehrenamtliche dürfen predigen

Am 8. November wurden 16 Christen im Rahmen eines Gottesdienstes in der Thomaskirche in Hofheim offiziell durch Propst Oliver Albrecht in ihren ehrenamtlichen Dienst als Prädikanten in den Dekanaten Hochtannus, Kronberg und Frankfurt-Offenbach eingeführt. Darunter waren auch Anke Aßmann und Karin Heß aus der Evangelischen Limesgemeinde.



Anke Aßmann (links) und Karin Heß wurden am Sonntag vor einer Woche von Propst Oliver Albrecht in ihr Amt als Prädikantinnen eingeführt und dürfen Gottesdienste leiten. Fotos: Ev. Dekanat

Für dieses Ehrenamt der Wortverkündigung absolvierten sie zunächst eine einjährige Lektoren-Ausbildung. Die anschließende Ausbildung zum Prädikanten dauerte noch einmal knapp zwei Jahre. Als Lektoren dürfen sie bereits Gottesdienste mit den Gemeinden auf der Grundlage von bereitgestellten Gebeten und Predigten feiern. Im Unterschied dazu dürfen sie als Prädikanten nun selbst formulierte Gebete und Predigten dafür verwenden. Mit dieser erweiterten Ausbildung sind sie auch beauftragt, zu taufen und das Abendmahl mit den Gemeinden zu feiern. Die Ausbildungskurse beinhalten jeweils ein Gemeindepraktikum, in dem das Erlernete praktisch eingeübt und umge-

setzt wird. Oliver Albrecht betonte im Rahmen seiner Predigt, dass es auch in schwierigen Zeiten wie der Corona-Pandemie wichtig sei, den Menschen beim Predigen zu vermitteln, dass es eine Zeit nach dem Schrecken geben werde und es in jedem Fall ein gutes Ende nehmen werde. „Vom Ende aller Zeiten kommt kein ‚Terminator‘, sondern Jesus, der Messias, auf uns zu. Predigen heißt nichts anderes, als den Menschen diese kommende Liebe vor Augen zu halten, auch wenn sich unsere Augen auf den Schrecken konzentrieren wollen“, so Albrecht.

Er gab den frischgebackenen Prädikanten zwei „Zauberworte“ für gelingendes Predigen mit auf den Weg, die aus dem Griechischen übersetzt „aufbauen“ und „ermahnen und trösten“ bedeuten. „Predigen packt die Menschen bei ihren Stärken und nutzt nicht ihre Schwächen aus“, erzählte Albrecht. „Ermahnen – des Tröstens“ und tröstendes Ermahnen“ sei Seelsorge schlechthin und beides unabdingbar in diesem Arbeitsfeld. „So ermutigen und befähigen wir sie heute zu aufbauender, mahnender und tröstlicher Predigt“, so Albrecht. „Durch die Taufe sind wir alle zum Zeugnis und Dienst in der Welt berufen. Einzelne werden zum Dienst in der Verkündigung besonders ausgewählt. Nun werdet ihr dazu beauftragt, Gottesdienste zu leiten“, erklärte er.

Als neue Prädikanten im Dekanat Kronberg beauftragt wurden außer den beiden Schwalbacherinnen Monika Dicke aus der Kirchengemeinde Sulzbach, Sigrid Gentz und Dr. Cornelia Köstlin-Göbel aus der Andreasgemeinde in Niederhöchstadt, Christa Ruf aus der Johannesgemeinde in Hofheim, Liane Theile aus der Thomaskirche in Hofheim-Marxheim sowie Oliver Kupsch aus der Matthäusgemeinde in Hattersheim-Okriftel. red

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Ökumenische Diakoniestation
für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr



Schwalbacher Spitzen

Nicht mehr zeitgemäß



Handwerker machen in der Limesstadt ein schlechtes Geschäft. Denn obwohl die vielen Reihenhäuser allesamt mehr als 50 Jahre alt sind, ist kaum ein Hausbesitzer dazu zu bewegen, in energetische Sanierungsmaßnahmen zu investieren. Vollwärmeschutz, dreifach-verglaste Fenster und gedämmte Dächer findet man zwischen Ost- und Westring eher selten.

Das hat einen Grund: Trotz zahlreicher Zuschussprogramme für ältere Gebäude lohnt es sich in der Limesstadt einfach nicht. Denn selbst die beste Dämmung erbringt am Ende nur relativ

kümmliche Einsparungen. Schuld daran sind die Fernwärmetarife, die nach wie vor mit hohen Grundpreisen berechnet werden, die von der Wohnfläche abhängig sind. Anders als im Rest des Landes fehlt den Hausbesitzern in der Limesstadt dadurch jeder Anreiz, in Wärmedämmung und Co. zu investieren. Doch das ist dringend nötig, wenn auch Schwalbach einen Anteil an der Erfüllung der Klimaziele leisten will. Wenn die Preise für die Fernwärme in Schwalbach schon nicht sinken, so müssen sie zumindest so gestaltet sein, dass es sich lohnt Energie zu sparen. Alles andere ist in Zeiten des Klimawandels nicht mehr zeitgemäß.

Matthias Schlosser

IG Fernwärme verschiebt Informationsfahrt nach Bad Nauheim

„Energieverbrauch ist nicht gesunken“

● Eine Auswertung des Heizwärmeverbrauchs seit diesem Jahr führt nach Auffassung der Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme zu der „bedauerlichen Feststellung“, dass sich bezüglich des Energieverbrauchs in der Limesstadt in den vergangenen beiden Jahrzehnten „keine nennenswerte Veränderung“ ergeben hat.

„Die dringend notwendige Reduzierung des Energieverbrauchs und des damit verbundenen Kohlendioxid-Ausstoßes stellt sich also nicht von selbst ein“, erklärt Arnold Bernhardt, der Sprecher der IG Fernwärme. Seiner Meinung nach schafft die derzeitige Tarifstruktur mit relativ hohen, an die Wohnfläche gekoppelten Grundpreisen offenbar nur geringe Anreize, die Häuser in der Limesstadt mit zeitgemäßer Wärmedämmung nachzurüsten.

Tatsächlich gibt es aber nach den Erkenntnissen der IG „erhebliches Einsparungspotenzial“. Einzelne, gut wärmedämmte Objekte demonstrieren

eindrucksvoll, dass schon durch die am Markt erhältliche gängige Wärmedämmtechnik ohne weiteres eine Halbierung des Heizwärmebedarfs realisiert werden kann. „Das wird also eine vordringliche Aufgabe für die nächsten Jahre sein, wird aber nicht ausreichen“, sagt Arnold Bernhardt.

Ob zusätzlich die in Bad Nauheim erstmals in einem Großversuch realisierte oberflächennahe Geothermie auch in Schwalbach zum Einsatz kommen kann, müsse geprüft und bewertet werden. Die für den 12. November vorgesehene Informationsfahrt der IG Fernwärme nach Bad Nauheim musste allerdings wegen der aktuellen Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie auf das kommende Jahr verschoben werden.

Die IG Fernwärme vergleicht wie in den Vorjahren die in Schwalbach verlangten Fernwärmepreise mit denen anderer Versorgungsunternehmen. Interessierte Fernwärmekunden können ihre Jahresabrechnungen einreichen.

red

Kleinanzeigen

Yucca-Palme mit mehreren Stämmen, ca. 2m hoch, in Schwalbach an Selbstabholer zu verkaufen, VB EUR 40,-. Tel. 0173/3050108

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Ausgefallener Kreativmarkt

Verkauf über das Gemeindebüro

● Der Kreativmarkt der Evangelischen Friedenskirchengemeinde musste in diesem Jahr wegen des Corona-bedingten Lockdowns ausfallen.

Jedoch waren die Ausstellerinnen schon das ganze Jahr über fleißig und haben nicht nur Marmelade eingekocht, sondern viele Handarbeiten fertiggestellt, die verkauft werden können. Auch haben sich die Damen des Kreativmarktes bereit erklärt auf Bestellung noch die eine oder andere Köstlichkeit zu backen. Der Erlös wird dieses Jahr zwischen der Friedenskirchengemeinde und der Schwalbacher Tafel aufgeteilt. Der Kontakt zu den Verkäuferinnen kann über das Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/1006 oder per E-Mail an friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de vermittelt werden.

red

Feuerwehreinsatz in Eschborn

Feuer in einem Wohnblock

● Die Drehleiter der Feuerwehr wurde am Samstag zur Unterstützung der Feuerwehr Eschborn alarmiert.

In der Stadtmitte wurde ein Feuer im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses gemeldet. Da bereits auch der Löschzug der Feuerwehr Niederhöchststadt alarmiert wurde, stand die Drehleiter am Einsatzort in Bereitschaft. Da einige Kräfte aufgrund der Alarmierung auf der Wache in Schwalbach waren, wurden zwei Löschfahrzeuge mit Atemschutzgeräteträgern zusätzlich an die Einsatzstelle beordert, um die Wohnung zu entrauchen und zu belüften.

red



Die Container des Interim-Schulkinderhauses III an der Geschwister-Scholl-Schule werden neben dem Gebäude C der Alt-Schwalbacher Grundschule aufgebaut. Anfang 2021 soll alles fertig sein. Foto: mag

Das dritte Schulkinderhaus an der Geschwister-Scholl-Schule nimmt langsam Gestalt an

Die ersten Container stehen

● Am vergangenen Freitag wurden die ersten von 50 Containern zum Bau des Interim-Schulkinderhauses III an der Geschwister-Scholl-Schule angeliefert. Zwei weitere Lieferungen folgen in dieser Woche.

Die Container wurden und werden mit Lkw gebracht und per Kran auf das Baufeld auf dem Schulgelände umgesetzt. Dazu wird ein 130-Tonnen-Kran benötigt. Aus diesem Grund ist der Sossenheimer Weg an der Baustelle bis voraussichtlich Samstag gesperrt. Der Main-Taunus-Kreis

hat für die Container-Anlage eine Grundstücksfläche von fast 600 Quadratmetern zur Verfügung gestellt. Das provisorische Gebäude wird zwei Stockwerke von jeweils 375 Quadratmetern Fläche umfassen. Werden Verkehrs- und Technikflächen abgezogen, beträgt die Nutzfläche des Gebäudes rund 570 Quadratmeter. So dienen zwei der Container für das außenliegende Treppenhäuser. Sind die Container aufgestellt, folgen Innenausbau und die Arbeiten an der Außenanlage, unter anderem Pflasterarbeiten und die Erweiterung des bestehenden Müllplatzes.

Die signalrote Container-Anlage soll einen Farbakzent zu den farblich neutral gehaltenen Gebäuden von Grundschule, Turnhalle und Schulkinderhaus setzen. Der gewählte Rotton findet sich wieder an den Säulen des überdachten Aufganges zwischen Erweiterungsbau und Gebäude C sowie am Fluchttreppenhäuser des Gebäudeteils B der Schule.

In dem Interims-Gebäude sollen ab Anfang des kommenden Jahres 80 Grundschüler in vier Gruppen mit Essensversorgung betreut werden. Die Kosten des Vorhabens betragen rund zwei Millionen Euro.

red

Regionaltangente West

Neue Pläne veröffentlicht

● Das Planfeststellungsverfahren für den Bau der Regionaltangente West im Abschnitt Nord wird fortgesetzt. Das Regierungspräsidium hat am Montag die neuesten Planunterlagen veröffentlicht. Sie können bis zum 15. Dezember eingesehen werden.

Zu finden sind sie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums unter www.rp-darmstadt.hessen.de im Bereich Presse/Öffentliche Bekanntmachungen/Verkehr/Straßen- und U-Bahnen. Die Unterlagen sind im gleichen Zeitraum auch unter www.uvp-verbund.de/he einsehbar. Zusätzlich liegen die Pläne unter anderem im Schwalbacher Rathaus aus. Zu den Planänderungen können beim Regierungspräsidium oder im Rathaus bis zum 1. Februar 2021 schriftlich Einwendungen erhoben werden. Der rund 16 Kilometer lange „Tangentenabschnitt Nord“ verläuft von Bad Homburg über Eschborn nach Sulzbach. Ein kleiner Teil liegt auch in Schwalbach. Allgemeine Informationen über das Projekt gibt es unter www.rtw-hessen.de im Internet.

red

CDU will mehr Stimmen für Schwalbach im MTK-Kreistag

Trio für den Kreistag



Auf dem CDU Kreistagtag wurden am vergangenen Samstag mit Axel Fink, Dennis Seeger und Katrin Behrens (von rechts) drei Schwalbacher für die Kreistagsliste nominiert. Foto: CDU

● Am Samstag fand der Kreistagtag der CDU Main-Taunus unter strengen Corona-Auflagen statt.

Neben dem Bundestagskandidaten Norbert Altenkamp, der mit 97,5 Prozent der Stimmen für den Wahlkreis 181 nominiert wurde, ist auch die Kommunalwahlliste für den Kreistag beschlossen worden. Gleich drei Mitglieder der CDU Schwalbach stehen auf aussichtsreichen Plätzen für

einen Einzug in den Kreistag. Neben Axel Fink, der Schwalbach bereits seit einigen Jahren im Kreistag vertritt, sind auch Katrin Behrens und Dennis Seeger unter den Top 40 und haben damit – laut CDU Schwalbach – gute Chancen sich zukünftig auch im Kreistag mit einzubringen. „Wir möchten Schwalbach mehr Stimmen im Kreistag verleihen und sind froh, dass wir gleich drei Mal unter den ersten 40 Plätzen vertreten sind“, meinte Dennis Seeger.

red

REWE übergab 240 Lebensmittel-Tüten an die Schwalbacher Tafel – Große Spendenbereitschaft

Kunden spenden für die Tafel

● 240 Tüten voller Lebensmittel haben die Kunden der REWE-Filiale am Marktplatz gekauft, um sie der Schwalbacher Tafel zu spenden.

Am Dienstag vergangener Woche wurden die Tüten der Leiterin der Schwalbacher Tafel,

Judith Grafe übergeben. Marktmanager Spenzim Dervisi rollte dazu noch mehrere Paletten mit 300 Kilo Mehl, 100 Kilo Zucker, 50 Packungen Haferflocken, 960 Liter Milch und 120 Liter Öl als Spende für die Tafel aus dem Markt. Bürgermeister Alexander Immisch freute sich über so viel

Hilfsbereitschaft. Sein Dank galt allen, auch den ehrenamtlichen Tafelfahrern, dem Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst und der Berufs-Tafel-Fahrerin.

Weitere Informationen zur Schwalbacher Tafel gibt es unter www.tafel-schwalbach.de im Internet.

red



REWE-Marktleiter Spenzim Dervisi (4.v.r.) übergab am Dienstag vergangener Woche die Lebensmittel sowie zahlreiche Grundnahrungsmittel an die Leiterin der Schwalbacher Tafel, Judith Grafe (3.v.l.). Darüber freute sich auch Bürgermeister Alexander Immisch (3.v.r.). Foto: mag

Wir suchen Geschäftshaus

für ein koreanisches Unternehmen im Main-Taunus-Kreis oder Hochtaunuskreis mit ca. 500 m² bis 700 m² Büro- bzw. Servicefläche zu kaufen.

Christmann
IMMOBILIEN GMBH
www.hc-i.de | 06195-97790

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

POLSTEREI & DEKORATION

MEISTERBETRIEB

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Junge Frau sucht für Flohmarkt alte Bilder, altes Porzellan, Gläser, Modeschmuck sowie Gold und Silber, Sachen aus dem Weltkrieg, Zahle vor Ort bar und komme mit Mundschutz.

Tel. 069 / 85 80 86 06

Barankauf Pkw und Busse

- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Daniel kauft Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernstein Schmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe. Kostenlose Beratung und Anfahr sowie Wertbestimmung. Zahle Höchstpreis! Barabwicklung. Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.
Tel. 069/46095562

**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziemplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glashäden
Renaultziemplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepeg: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Mobil 0171-3210235
Bausparen und Baufinanzierung
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 30
Bitte AB benutzen, wenn gerade nicht zu erreichen.

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Kliewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.kliewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **FS Bedachungen GmbH** Tel. 950784
Dachdeckerarbeiten aller Art Fax 7666013
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service
■ **Ohm GmbH** Tel. 069 / 34828478
Reparaturservice TV-Geräte, Sat-Antennen-
Installation, Verkauf und Reparaturservice für
Waschmaschinen und Geschirrspüler,
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 42,
info@ohm-service.de
www.ohm-service.de

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauinsanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

TELEFON Service**E Essen auf Rädern**

■ **Menüservice appetito AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Fax 3333
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Friseur

■ **Kamm in - Iris** und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikh Gartenservice** Tel. 5241175
Gartenpflege, Mobil 0178/4435605
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikh@hotmail.de
■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glaserei

■ **Glaserei Schneider & Gleiser GbR** Tel. 86798
Gartenstraße 19 Fax 81935
Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabins, Spiegel nach Maß
info@glaserei-sg.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenhimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 7666019
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spengerei GmbH, Fax 7666019
Am Brater 1
Heizung - Sanitär - Spengerei - Dachrinnenservice

Fortsetzung „Installationen/Isolierung“

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718
komplette Bäder,
Spengerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalanisierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** ... Tel. 0151/51787952
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stolze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110+640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork – Mobil 0171/5850266
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Jurij Schwab, Tel. 882450
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett, Verlegung,
Sanierung, Verkauf
Rheinlandstraße 19, 65824 Schwalbach/Ts.
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1

■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekorat.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polstererei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Fax 3642
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogersscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dieterich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** Tel. 06196/76501-0
Christ GmbH Fax 06196/76501-19
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag
im Telefon-
service der

**Schwalbacher
Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Stadtverordnetenversammlung stimmt zahlreichen Anträgen des Jugendparlaments zu

Wifi und Gemüsepyramiden

Am 3. November tagte das Schwalbacher Jugendparlament im großen Saal des Bürgerhauses. Auf der Tagesordnung des städtischen Gremiums stand wieder eine ganze Reihe von Themen.

Erstes Thema war eine Datenschutz-Schulung, an der zwei Mitglieder des Jugendparlamentes teilgenommen hatten. Dabei stellte sich heraus, dass zur Einrichtung eines Instagram-Accounts ein städtisches Smartphone benötigt wird, welches ausschließlich für die Arbeit des Jugendparlamentes benutzt werden darf. So ein Smartphone besitzt das Jugendparlament jedoch nicht. An dem Problem wollen die Jugendlichen noch arbeiten.

Als nächstes stand die Weiterentwicklung des Europaparks auf der Tagesordnung. Hierzu hatte schon am 29. Oktober ein Treffen stattgefunden, um zu überlegen, was dort erneuert

werden könnte. Bereits in der Sitzung zuvor wurde über den Vorschlag abgestimmt, öffentliche Volleyballnetze aufzustellen. Dieser Vorschlag wurde ergänzt um drei Empfehlungen, wo die öffentlichen Volleyballnetze errichtet werden könnten. Per Abstimmung wurden drei Orte festgelegt: an erster Stelle stand der Europapark, an zweiter die Eichendorffanlage gefolgt von einem Platz in der Nähe des Waldfriedhofs.

Schließlich wurde auch über die vom Jugendparlament gewünschten Gemüse-Pyramiden gesprochen. Mit der Umsetzung der Gemüse-Pyramiden gebe es aber noch Probleme, zum Beispiel wer die Gemüse-Pyramiden pflegt und wer sich um sie kümmert.

Zu den Kommunalwahlen im März 2021 hat das Jugendparlament einen Fragebogen für die teilnehmenden Parteien vorbereitet. Durch Abstimmung wurde entschieden, den Frage-

bogen mit kleineren Änderungen so beizubehalten.

Es gab eine Anfrage einer Stiftung, die junge Sänger und Songwriter unterstützt. Das Jugendparlament hat darüber nachgedacht, diese Stiftung mit einer Spende zu unterstützen. Darüber wurde ebenfalls abgestimmt, eine Mehrheit lehnte es aber ab, da die Stiftung nicht aus dem Main-Taunus-Kreis stammt.

Zwei Tage später wurden in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Reihe von Vorschlägen des Jugendparlamentes einstimmig und ohne Debatte beschlossen. Demnach soll eine öffentliche Fahrrad-Reparaturstation errichtet werden. Es sollen künftig mehr Wifi-Hotspots in Schwalbach angeboten werden sowie neue und ausgebesserte Sitzgelegenheiten in der Stadt. Öffentlichen Volleyballnetze, Baumpatenschaften und Gemüse-Pyramiden haben die Stadtverordneten ebenfalls zugestimmt. red

Wirtschaftsförderer Thomas Klinger informiert kleine Betriebe über Fördermöglichkeiten

Wegweiser im Förderdschungel

Für Innovation und Digitalisierung können kleinen und mittleren Unternehmen bei der EU Fördergelder beantragt werden. Doch welche Fördermöglichkeit ist die richtige? Die Wirtschaftsförderung Schwalbach will ein Wegweiser durch den Förderdschungel sein.

Zahlreiche Fördermittel sind auf europäischer Ebene, auf Bundes-, Landes- oder Kreisebene mit unterschiedlichen Programmen und Ausführungen verfügbar. Vielfach sind es sogar Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Dies macht es besonders interessant,

in diesen förderbaren Bereichen Innovationen voranzutreiben. Speziell gefördert werden Innovations- und Umweltprojekte, für bestimmte Branchen stehen jedoch auch nicht zweckgebundene Fördermittel bereit.

Doch welche Förderung ist nun die Richtige, wie beantragt man sie und vor allem was gilt es alles zu beachten? Vor dieser Herausforderung stehen speziell kleine und mittelständische Unternehmen, welche häufig weder Zeit noch Ressourcen für eine umfangreiche Analyse aufbringen können. Dadurch werden laut Wirtschaftsförderung oftmals lukrative Chancen und

Möglichkeiten vergeben und die vorhandenen Förderträge einfach nicht abgerufen.

Für Klein- und Mittelstandsunternehmen gibt es auch während der derzeitigen Coronapandemie umfangreiche Fördermöglichkeiten. Die Stadt Schwalbach möchte Möglichkeiten von Förderungen aufzeigen und Unterstützungsleistungen in diesem relativ komplexen und teils wenig überschaubaren Umfeld anbieten. Der neue Wirtschaftsförderer Thomas Klinger ist unter der Telefonnummer 06196/804-211 oder per E-Mail an thomas.klinger@schwalbach.de zu erreichen. red

Arbeitskreise veranstalten Informationsabend zur Medizingeschichte mit Dr. Michael Molter

Louis Pasteur und Robert Koch

Das Robert Koch Institut (RKI) ist zurzeit in aller Munde. Dr. Michael Molter berichtete Mitte Oktober in einem WiTechWi-Vortrag von den Anfängen der modernen Forschung über ansteckende Krankheiten, Epidemien und deren Bekämpfung durch Impfungen.

Im für Corona-Verhältnisse sehr gut besuchten Saal des Bürgerhauses veranstalteten die Arbeitskreise Arvillé und WiTechWi diesen gemeinsamen Informationsabend zur Medizingeschichte. Louis Pasteur wurde 1822 geboren. Der Chemiker und Physiker beschäftigte sich zunächst mit der alkoholischen Gärung und entdeckte dabei, dass bei diesem Vorgang Mikroorganismen, wie Hefe, eine Rolle spielen. Diese Erkenntnis sollte seine zukünftigen Forschungen beeinflussen.

Seine Arbeiten über die Weinsäure führten ihn auch nach Deutschland. Das Land und die chemische Forschung begeisterten ihn sehr. Der französisch-deutsche Krieg von 1870/71 veränderte aber seine Einstellung zu Deutschland drastisch. Robert Koch, der 1843 geboren wurde, wollte eigentlich zur See fahren. Jedoch verhinderte das seine Kurzsichtigkeit. Schließlich studierte er Medizin und forschte, wie auch Louis Pasteur, über den Milzbrand. Auch er wurde aber durch die nationalistischen Gegensätze und den Krieg zwischen Deutschland und Frankreich geprägt. Außerdem verstand er kein Französisch, auch das verhinderte später einen vernünftigen wissenschaftlichen Dialog mit Louis Pasteur.

Louis Pasteur vertrat frühzei-

tig die Meinung, dass Mikroorganismen maßgeblich an der Verbreitung von Seuchen beteiligt seien. Berühmte Mediziner der Zeit, wie zum Beispiel Virchow, bestritten das lange. Die Forschung zum Milzbrand brachte schließlich den Beweis zur Rolle der Bakterien bei dieser Tierseuche. Die Tatsache, dass die Bakterien als Sporen lange im Boden überleben können, erklärte auch, dass immer wieder Milzbrand in bestimmten Gegenden auftrat.

Sowohl Louis Pasteur und seine Mitarbeiter als auch Robert Koch fanden getrennt viel über Milzbrand heraus. Pasteur entwickelte sogar einen wirksamen Impfstoff. Robert Koch aber wollte die Beiträge von Louis Pasteur nicht anerkennen und stellte dessen Erkenntnisse immer wieder in Frage. Als 1883 in Ägypten die Cholera ausbrach, reisten sowohl Louis Pasteur als auch Robert Koch mit jeweils einem Team dorthin, um Wege zu Bekämpfung der Seuche zu finden. Die Atmosphäre zwischen ihnen war aber so vergiftet, dass eine

Zusammenarbeit nicht möglich war. Im Gegenteil: man versuchte sogar sich gegenseitig zu behindern. Trotzdem gelang es Robert Koch, sehr zum Arger von Louis Pasteur, entscheidende Hygiene-Maßnahmen zur Bekämpfung der Cholera zu finden. Auch die Tollwut wurde von beiden Wissenschaftlern untersucht. Auch hier war der Streit für die Erforschung nicht förderlich. Letztendlich fand Louis Pasteur einen Impfstoff gegen diese Krankheit. Robert Koch suchte daraufhin ein Mittel gegen eine weitere verbreitete Seuche der Zeit, die Tuberkulose.

Der Streit der beiden Wissenschaftler sollte auch später noch die Rivalität zwischen Deutschen und Franzosen in der Forschung zu Infektionskrankheiten prägen. 1888 wurde in Paris das „Institut Pasteur“ eröffnet, 1891 in Berlin das „Institut für Infektionskrankheiten“, das heutige Robert Koch Institut. Aus beiden Instituten gingen bedeutende Forscher hervor, die wichtige medizinische Erkenntnisse gewannen.

Trotzdem behinderte der Streit auch diese Forschungen immer wieder. Erst 1892 gab es leichte Tendenzen zur Versöhnung der beiden Lager, als Louis Pasteur anlässlich seines 70. Geburtstags zum Ehrenmitglied der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft ernannt wurde.

Abschließend hob Referent Michael Molter nochmals hervor, wie schädlich der nationalistische Streit zwischen den Wissenschaftlern war und wie wichtig die Kommunikation untereinander ist. Gerade heute könne man das anhand der zügigen Entwicklung von Impfstoffen gegen das Corona-Virus sehen. red



Michael Molter referierte über die Konkurrenten Louis Pasteur und Robert Koch. Foto: privat



Der Quilt der Näherinnen aus der katholischen Gemeinde und der Evangelischen Friedenskirchengemeinde wurde am Sonntag zu Gunsten des Projekts „Wünschewagen“ verlost. Foto: privat

Erlös aus der Verlosung geht an den Wünschewagen – Spendenaktion bringt 2.000 Euro ein

Ein Quilt für Herzenswünsche

Im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst fand am Sonntag die Verlosung des Sternquilt statt, den Frauen aus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde und der katholischen Gemeinde in rund 160 Arbeitsstunden erstellt hatten.

Viel Freude hatten die fleißigen Näherinnen Regina Matzke,

Elke Matzke, Helga Czech, Waltraud Skorzyk, Helga Wiegeler, Doris Schmitt und Yvonne Reimann beim handwerklichen Produzieren der weiteren Lospreise, wie Wandbehang, Tischläufer, Topflappen, Taschen, und Sterne. Der Hauptgewinn, sowie zahlreiche weitere Preise machten die vom Gemeindeglied Kai Schettl gezogenen Lospender sehr glücklich. Der

gesamte Erlös aus dem Verkauf aller Lose in Höhe von 2.000 Euro kommt dem Projekt Wünschewagen zu Gute, das letzte Herzenswünsche von sterbenskranken Menschen erfüllt.

Die Näherinnen fühlen sich aufgrund der positiven Resonanz in ihrer Arbeit bestätigt und sind motiviert, dieses oder ein ähnliches Projekt erneut in Angriff zu nehmen. red

Main-Taunus-Grüne wählen ihre Kandidaten für die Kreistagswahl im kommenden März

„Eine ausgewogene Liste“

Die Grünen im Main-Taunus-Kreis haben ihre Kandidatenliste für die Kreistagswahl im März gewählt. Aus Schwalbach ist nur Katja Lindenau auf Platz 15 zu finden.

„Wir Grünen haben in den letzten fünf Jahren hier im Kreis gezeigt, dass wir erfolgreich, zuverlässig und konsequent gestalten können. Daran wollen wir nach der Kommunalwahl direkt anknüpfen“, sagte die Spitzenkandidatin der Grünen im Main-Taunus-Kreis, Bianca Strauss, in ihrer Bewerbungsrede im Bürgerhaus von Fischbach. „Wir wollen den Wohlstand und die Lebensqualität der Menschen durch nachhaltiges Wirtschaften sichern.“

Bei der Listenaufstellung am Samstag wurde die Hofheimerin und Co-Vorsitzende des Kreisverbandes auf Listenplatz 1 gewählt. Auf Platz 2, und damit ebenfalls Spitzenkandidat, wählten die Mitglieder den Kelheimer Bürgermeister Albrecht Kündiger.

Unter strengen Hygieneregeln stellten am Samstag die Mitglieder des Kreisverbandes insge-



Katja Lindenau bewirbt sich im kommenden Frühjahr für die Grünen um ein Kreistagsmandat. Foto: B90/Die Grünen

samt 60 Kandidatinnen und Kandidaten auf. Die Liste der Grünen umfasst Aktive sowie bekannte Persönlichkeiten aus allen zwölf MTK-Kommunen.

Die aussichtsreichen vorzuden 20 Plätze sind je zur Hälfte mit erfahrenen Kreistagspolitikerinnen und -politikern sowie neuen Gesichtern besetzt. Alle Altersgruppen sind vertreten.

„Ich finde, unsere Mitglieder haben eine sehr ausgewogene Liste gewählt“, kommentiert der Co-Vorsitzende des Kreisverbandes, der Schwalbacher Thomas Nordmeyer. „Besonders freue ich mich, dass drei kluge, starke, junge Frauen frische politische Impulse setzen wollen.“

Die 21-jährige Olivia Mohr aus Flörsheim wurde von der Versammlung auf Listenplatz 3 gewählt. „Ich möchte der Fridays-for-Future-Generation eine Stimme geben und mich daher vor allem für echten Klimaschutz im Kreisparsament stark machen.“

Auf den aussichtsreichen Plätzen folgen Rechtsanwalt Wolfgang Sietzy aus Bad Soden und Industriekaufmann Regina Vischer aus Kriftel. Die weitere Plätze belegen Florian Fuhrmann, Ute Stauch-Schäuder, Oliver Christ, Renate Mohr, Dr. Maximilian Alter Anja Jost, Peter Kluin, Nathalie Ferko und Jahnke. Auf Platz 15 findet sich dann mit der ehemaligen Bürgermeisterkandidatin Katja Lindenau die einzige Schwalbacherin auf den vorderen Plätzen der Liste der Grünen. red

RVG 1926 Schwalbach

Versammlung abgesagt

Die Jahreshauptversammlung des Radfahrvereins „Gemütlichkeit 1926“, die traditionell am Totensonntag stattfindet, muss in diesem Jahr entfallen.

Die durch die Landesregierung verhängten Kontaktbeschränkungen lassen eine Versammlung nicht zu. Sie soll unter Einhaltung der satzungsgemäßen Fristen im neuen Jahr so bald wie möglich nachgeholt werden, da auch Vorstandswahlen anstehen. red

Feuerwehr öffnet Wohnungstür

Ausgesperrt

Die Feuerwehr wurde am Sonntagnachmittag in die Straße „Am Schollengarten“ gerufen.

Dort hatte sich eine Person mit Kleinkind aus der Wohnung ausgesperrt. Da es zwingend notwendig war, die Wohnung schnellstmöglich zu betreten um, aufgrund verschiedener Umstände größeren Schaden zu verhindern, wurde die Wohnungstür geöffnet. red

Adventausstellung
21. und 22. November 2020

Heimelige Weihnacht

von 12:00 bis 18:00 Uhr

Traditionelle, zeitgenössische sowie geschmackvolle Adventfloristik

Blumen Weigand GbR
Floristmeisterbetrieb
Kelheimer Straße 3
65812 Bad Soden



Kita St. Martin veranstaltete „Laternelaufen“ statt Umzug

Ein Laternenmeer zu Martins Ehr

● Am vergangenen Donnerstagabend brachten die Kinder und Eltern der Kita St. Martin ihre selbstgebastelten Laternen zum Leuchten.

Mit ihren Familien und ausgestattet mit einer Schatzkarte machten sie sich im Dunkeln auf den Weg, die verlorengangenen Puzzleteile des Martinsbildes wiederzufinden. Vier Teile waren an verschiedenen Stationen zu entdecken. Liebevoll von Eltern der Kitakinder dekoriert standen vier Schatzkisten an den auf dem Plan markierten Stellen. Die Strecke

zwischen den einzelnen Plätzen wurde vielfach mit fröhlichem Hüpfen, manchmal mit trödelnden Schritten oder im Kinderwagen fahrend – gut bewältigt. Spannend war es auch, den ein oder anderen jetzigen und vielleicht ehemaligen Kitafreund zu begegnen. Zum Schluss war das Bild wieder komplett, alle Kinder, Eltern und manche Erzieherin geschafft.

Das Kita-Team ist froh, dass die Idee des Laternelaufens so gut angenommen wurde. „Die Mühe hat sich gelohnt“, sagt Leiterin Cornelia Blasius. „Doch bei aller Freude: Wir hoffen auf einen großen Umzug 2021.“ red

Online-Kurs im Januar 2021

Ruhe finden

● Die Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus lädt im Januar ein, dem „täglichen Hamsterrad“ zu entweichen und gemeinsam mit anderen zur Ruhe zu kommen.

„Einmal am Tag sollst du dich unterbrechen“ heißt der Online-Kurs, der am Dienstag, 12. Januar, um 12 Uhr startet. An drei aufeinanderfolgenden Terminen (19. Januar und 26. Januar) entdecken die Teilnehmer mit Referentin Kerstin Simon, wie sie Müsse finden und innehalten können. Die kleine Siesta ist kostenlos und dauert jeweils etwa 25 Minuten. Anmeldungen werden bis Donnerstag, 10. Dezember, per E-Mail an keb.maintaunus@bistumlimburg.de entgegen genommen. red



Sieben Schulen im Main-Taunus-Kreis – darunter auch die Schwalbacher Albert-Einstein-Schule – besitzen nun einen Mobilitätsplan, damit Schüler besser zur Schule kommen. Foto: MTK

Für die Albert-Einstein-Schule und sechs weitere Schulen liegt ein Mobilitätsplan vor

Wohnraumförderungsstelle im Kreishaus nimmt jetzt wieder Anträge für Zuschüsse an

Geld für barrierefreies Wohnen

● Auch im Jahr 2020 werden wieder behindertengerechte Umbauten vom Land Hessen gefördert. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wird Unterstützung bewilligt, wenn bauliche Hindernisse an und in selbstgenutztem Wohneigentum oder auf dem Wohnungsgrundstück beseitigt werden.

Die Mittel können derzeit bei der Wohnraumförderungsstelle des Kreises beantragt werden. Wohnungen und Häuser sollen baulich so gestaltet sein, dass behinderte Menschen darin einen eigenen Haushalt führen und eigenständig leben können. Gefördert werden beispielsweise Maßnahmen zur Verbesserung der Bewegungs-

freiheit, die Umgestaltung von Toilettenräumen und Bädern, die Beseitigung von Stufen und Schwellen sowie der Einbau von geeigneten Aufzügen. Förderfähig sind auch die Beseitigung von Verletzungsgefahren für blinde und sehbehinderte Menschen sowie Verbesserungen von Freiflächen, Wegen und Pkw-Stellplätzen auf dem Grundstück.

Es werden bis zu 50 Prozent der Umbaukosten übernommen, wobei maximal 12.500 Euro gezahlt werden. Allerdings darf man mit dem Umbau zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht angefangen haben. Wie Michael Cyriax weiter erläutert, muss das Vorhaben zudem finanziell gesichert sein. Da das Kontingent der Landes-

mittel begrenzt sei, können eventuell nicht alle Anträge bewilligt werden. Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach sozialer Dringlichkeit.

Anträge auf Förderung nimmt die Wohnraumförderungsstelle des Main-Taunus-Kreises unter der Telefonnummer 06192/201-1656 oder per E-Mail an finanz-rechnungsweisen@mtk.org entgegen.

Zudem bietet der Pflegestützpunkt im Landratsamt umfangreiche Beratungen zum barrierefreien Wohnen an und macht auch Hausbesuche. Ansprechpartnerin ist Elke Werner-Schmit. Sie ist unter der Telefonnummer 06192/201-1990 oder per E-Mail an elke.werner-schmit@mtk.org zu erreichen. red

Sicherer und besser zur Schule

● An sieben Schulen im Main-Taunus-Kreis sollen Mobilitätspläne für einen guten und sicheren Schulweg sorgen. Dazu zählt auch die Albert-Einstein-Schule.

Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wurde mit der Finalisierung der „Schulmobilitätspläne“ das hessische Beratungsprogramm „Besser zur Schule“ an den sieben Schulen abgeschlossen. Zwei Schulen würden in den kommenden Monaten noch folgen. Über Mobilitätspläne verfügen jetzt auch die Eddersheimer Schule, die Heinrich-Böll-Schule, die Pestalozzi-Schule, die Rossett-Schule, die Grundschule in den Sindlinger Wiesen und die Gesamtschule Fischbach. Das Montessori-Zentrum in Hofheim und die Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim sind noch nicht abgeschlossen.

Erarbeitet wurden die Pläne in Zusammenarbeit mit der regionalen Gesellschaft „Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain“ (ivm). Schulleitungen, Elternvertreter, Schüler und viele andere haben daran

mitgewirkt. „Die Pläne bieten klare Konzepte, wie Schulwege sicherer gestaltet, Schüler für Mobilitätsfragen sensibilisiert und Eltern gezielt zu Fragen des Schulwegs informiert werden können“, erklärt Verkehrsdezernent Johannes Baron.

Die Pläne umfassen Maßnahmen aus verschiedenen Bereichen wie der konkreten Gestaltung der Schulwege, Möglichkeiten zur Verkehrserziehung oder zur Anbindung an Bus und Bahn. Sie sind auf die jeweilige Schule und ihr Umfeld zugeschnitten. Die Maßnahmen basieren auf den Ergebnissen von fachlich begleiteten Workshops, einer Ortsbegehung und Mobilitätsbefragungen an den Schulen.

Nach Angaben der MTK-Beauftragten für Nahmobilität, Cornelia Wiene, wurden einige Maßnahmen bereits umgesetzt. Als Beispiel nannte sie

eine neue Hol- und Bringzone an der Gesamtschule Fischbach. In Kelkheim und Hattersheim wurde beim Grünschnitt angesetzt, um die Sichtverhältnisse bei Straßenquerungen zu verbessern. Mit dem Flyer „Zu Fuß zur Schule – mein Kind kann das!“ werden die Grundschulen bereits seit dem vergangenen Jahr unterstützt.

„Die erfolgreiche Fertigstellung der Schulmobilitätspläne und die zügige Umsetzung erster Maßnahmen bestätigen uns in unserem dialogorientierten Beratungsansatz, in dem Vertreter der Schulen und Kommunen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten“, sagt Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm.

„Der Fokus unseres Beratungsprogramms ‚Besser zur Schule‘ liegt auf einer konstruktiven Vernetzung von Schule und Kommune.“ red

Das „Gelbe Blättchen“ für Ihr Smartphone!

Sehen Sie sich

SZplus

die tägliche **Schwalbacher Zeitung** im Internet an!

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Bis auf weiteres ist unser Angebot kostenlos.



www.schwalbacher-zeitung.de



Erinnerung an Pogromnacht

Gedenken mit Abstand

● Die in Schwalbach ansässige Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis und die Stadt Hofheim hatten sich angesichts der Corona-Situation auf eine kleine Gedenkfeier verständigt, um an den 9. November 1938 und die Juden, die verfolgt und ermordet wurden, zu erinnern. Aus Schwalbach waren die CJZ-Vorstandsmitglieder Willi Schelwies und Günter Pabst dabei.

Für alle überraschend fanden sich am Montag vergangener Woche mehr als 40 Personen ein. Alle – auf Abstand achtend und mit Maske versehen – verfolgten die Gedenkfeier.

Willi Schelwies beantwortete die Frage, die von vielen immer wieder aufgeworfen wird: „Warum dieses Erinnern und Gedenken?“ Schelwies erklärt, dass „wir nicht aus dem Augenblick“ leben. „Wir tragen unsere Geschichte mit uns herum. Und wir gehören zur Täterseite und nicht auf die Seite der Opfer. Darum müssen wir uns der Geschichte stellen, eine Kultur der Erinnerung entwickeln, die die Vergangenheit nicht verdrängt.“ Günter Pabst legte vor der Gedenktafel ein Blumenbecken mit den Schleifen „Zachor – Erinnere dich!“ nieder. Zum Abschluss hatten alle Besucher, die Gelegenheit Kerzen anzuzünden.

Ein Video der Gedenkveranstaltung ist unter www.schwalbacher-zeitung.de zu sehen. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe V / 2020
18. November 2020



Beste Auszubildende Deutschlands kommt vom Reisebüro Kopp – 98 von 100 Punkten

Keine Tourismuskaufrfrau in Deutschland war besser



Das Reisebüro Kopp ist für die beste Auszubildende Deutschlands im Beruf Tourismuskaufrfrau und Tourismuskaufrfrau ausgezeichnet worden. Foto: Reisebüro Kopp

Das auch in Schwalbach ansässige Reisebüro Kopp Lufthansa City Center erhielt eine besondere Auszeichnung und Anerkennung der Industrie- und Handelskammer für die Ausbildung des bundesweit besten Prüfungsabsolventen 2020 im Ausbildungsberuf Tourismuskaufrfrau und Tourismuskaufrfrau.

Die Auszubildende Philine Knop hat als Beste Deutschlands ihre Ausbildung zur Tourismuskaufrfrau im Reisebüro Kopp abgeschlossen. Sie erreichte unter allen Teilnehmern bundesweit in der Abschlussprüfung den besten Notendurchschnitt mit 98 von 100 möglichen Punkten. Die Bundesbesten und Landesbesten Pokale, sowie die vom DIHK Präsident unter-

zeichneten Urkunden wurden in diesem Jahr unter Corona-Bedingungen vom IHK-Vizepräsidenten Klaus-Stefan Ruoff und der IHK-Geschäftsführerin Dr. Brigitte Scheuerle persönlich überreicht.

„Wir freuen uns sehr für Philine und sind sehr stolz auf unsere Auszubildenden. Seit 30 Jahren bilden wir mit Leidenschaft und Begeisterung unseren Nachwuchs aus. Unsere Azubis werden von uns in einem Young Talent Programm aufgenommen und erhalten regelmäßige Trainings- und Ausbildungsmaßnahmen. Unser Qualitätsanspruch insgesamt und somit auch in der Ausbildung ist sehr hoch“, berichtet Isabella Rau, Geschäftsführerin des Reisebüros Kopp. Das Unternehmen, das vom Schwalbacher Michael

Kopp gegründet wurde, bildet bereits seit 1991 im Kammerbezirk der IHK Frankfurt aus. Alleine seit 2001 haben bisher 65 Auszubildende dort ihre Ausbildung angetreten. Es gab bisher keinen Auszubildenden, der die Prüfung nicht bestanden hat.

Aktuell befinden sich sieben Auszubildenden in einer Ausbildung zum Tourismuskaufrmann an den sechs Standorten Schwalbach, Steinbach, Eschborn, Main-Taunus-Zentrum, Neu-Isenburg und Frankfurt.

Ein vorbildliches Engagement des Ausbildungsbetriebes über das normale Maß hinaus, bescheinigte IHK-Vizepräsident Klaus-Stefan Ruoff bei der feierlichen Übergabe und gratulierte den Geschäftsführern Michael Kopp und Isabella Rau.

red

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

- 1 Collier rosé Opal mit Anhänger 925/Silber rhodiniert, rosé vergoldet € 239,00
- 2 Ring 925/Silber rosé vergoldet € 159,00

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Firma März

Obst – Gemüse
Südf Früchte



Aus dem Taunus:

Äpfel und Birnen

verschiedene Sorten

ab 1,80 € / kg

Aus der Pfalz:

Feldsalat grün und fest

1,28 € / 100 g

Rosenkohl

2,80 € / kg

Eier aus der Region

Freiland Bio-Eier XL, Klasse 1A

0,50 € / Stück

Aus Spanien:

Clementinen San Lucar

süß, saftig, kernlos

5,80 € / kg

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.

Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91



Woolworth kommt nach Schwalbach. Lange Zeit waren die Fenster der ehemaligen Räume der Commerzbank am Marktplatz mit weißer Folie beklebt. Jetzt kann man in das sehr große, neu entstandene Ladengeschäft hineinsehen und ein Schild zeigt, wer in Zukunft das Einkaufsangebot im Limes-Einkaufszentrum bereichern wird. Nach mehr als 20 Jahren feiert der Nonefood-Discounter „Woolworth“ in gut zwei Wochen sein Comeback in Schwalbach.

Foto: A. Schlosser

Gemüsebau Roos
„...weil die Früchte zählen“

Aus eigenem Anbau:

- Wintergemüse • Feldsalat aus Freilandanbau
- Kartoffeln und Zwiebeln • Äpfel aus der Region

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177
64521 GG-Wallerstädten Fax: 06152 / 52807

www.Gemüsebau-Roos.de

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

BACKHAUS Heislitz

★ ★ ★

Bratapfelstrudel

Die Süßen Leckereien backen wir, das Team vom Bäcker Heislitz

★

www.heislitz.de